



**BERLINER
WANDERCLUB E.V.**



BERLINER WANDERCLUB e.V.**Jahresprogramm 2025**

Gibt es wieder eine Neujahrswanderung (Margot Dietzsch)	Seite 04
Veranstaltungen 2025	Seite 05
Jüdischer Friedhof Weißensee (26.03.2024), Bestensee (21.09.2024)	Seite 15
Unser Jubiläum: 60 Jahre Berliner Wanderclub e.V. (Joachim Wenzel)	Seite 16
Alte Filme, alte Schiffer und . . . Marzipan (Joachim Wenzel)	Seite 19
Wanderfahrt in die Silberstadt Freiberg (Margot Dietzsch)	Seite 23
Wünsch Dir was! (Joachim Wenzel)	Seite 26
Bitte warten . . . (Joachim Wenzel)	Seite 28
Beitrittsformular und Einzugsermächtigung	Seite 30
Kontakt – Ehrenamtliche (Wanderführer/innen und Vorstand)	Seite 31

Der **Berliner Wanderclub e.V.**, Berlins ältester Gebirgs- und Wanderverein, wurde 1964 als Harzklub Berlin e.V. wiedergegründet. Der Wander- und Umweltverein für Berlin und die Mark Brandenburg ist Mitglied in: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V., Berliner Wanderverband e.V., Harzklub e.V.

Kontakte:

Kostenloses Info-Material: ☎ 030-801 72 79 AB (Adresse hinterlassen!)
 Informationen zu Wanderungen: bitte die Wanderführer/innen kontaktieren.
 Post: (keine Besuche, keine Einschreiben), post@berliner-wanderclub.de
 Berliner Wanderclub e.V. c/o Thomas Lenk, Matterhornstr. 29, 14129 Berlin
Internet: www.berliner-wanderclub.de (Betreuung: Thomas Lenk)
 WhatsApp: <https://whatsapp.com/channel/0029VaSqD7mJP210CN5BhD3J>

Vorstand und Fachwarte: (Versammlungen am 05.05.2022 und 05.05.2023)

Vorsitzender: Thomas Lenk, Matterhornstr. 29, 14129 Berlin
 Stellv. Vorsitzender: Joachim Wenzel, Lorenzstr. 63 a, 12209 Berlin
 Schatzmeister/Wegewart: Volkmar Schmidt, Reginhardtstr. 7 B, 13409 Berlin
 Wanderwarte: Elka Ehret (0331-96 58 17 67, Wanderungen), Thomas Lenk
 Schriftführer: Dr. Klaus Burmeister

Jahresbeitrag:

Bei Beitritt im laufenden Jahr: Monate x 2,50 € bis Jahresende, dann 30,- €
 SEPA-Lastschriften werden im Laufe des Jahres eingezogen.
 Beitrittsgeld: 10,- €. Heranwachsende bis 24 Jahre beitragsfrei.
 DE89 1008 0000 0360 7604 02, DRESDEFF100, Commerzbank AG (Berlin)
 Austritt nur zum Jahresende möglich und bis 30.09. schriftlich zu erklären.

Kostenbeiträge für Gäste:

Je Veranstaltungstag: 3,00 € (Heranwachsende unter 18 Jahren sind frei).

Texte: Margot Dietzsch, Joachim Wenzel

Programm: Elka Ehret

Fotos: Margot Dietzsch, Thomas Lenk, Joachim Wenzel

Redaktion, Gestaltung: Thomas Lenk

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

„Wir Wandern 2025“ ist fertig. Unsere Wanderwartin Elka Ehret stellte wiederum dankenswerterweise den Veranstaltungsteil dieses Heftes zusammen.

2025 sind 71 Veranstaltungen geplant. Das 23. Jahr hintereinander bieten wir die gesamte 66-Seen-Wanderung an.

Wir werden viele Orte in Berlin und Brandenburg besuchen. 1 Mehrtagesveranstaltung sowie 2 Clubnachmittage werden angeboten (nur für Mitglieder).

Wir freuen uns über die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Wanderführer/innen:

*Margot Dietzsch, Elka Ehret,
Marianne Golm, Alexander Günther,
Brigitte Hartwich, Helga Nöther,
Volkmar Schmidt, Ute Wegner,
Joachim Wenzel*

Anfragen, die einzelne Veranstaltungen betreffen, bitte nur an die jeweiligen Wanderführer/innen richten.

Im Geschäftsraum Hans-Rosenthal-Haus empfangen wir sporadisch Besuche (keine Besuche bei mir zuhause).

Gern schicken wir Informationsmaterial zu, am liebsten per E-Mail.

Interessenten bekommen gedrucktes Infomaterial (meist Jahreshefte) kostenlos zugeschickt, wenn sie eine Adresse hinterlassen (bei Anruf 030-801 72 79 AB).

Die Internetseite berliner-wanderclub.de pflege nunmehr ich alleine. Vielen Dank an Volkmar Schmidt für all die Jahre als Webmaster!

Das Gerüst der Seite habe ich neu mit PHP programmiert. Leider ließen es bisher sowohl meine Fähigkeiten als auch meine Zeit nicht zu, eine für mobile Endgeräte optimierte Ansicht zu schaffen.

Unter Verweis „Aktuelle Hinweise“ finden sich Änderungen und Ergänzungen. Außerdem lässt sich hier feststellen, ob Programmhefte vergriffen sind.

Aktuelle Meldungen gibt es auch in unserem WhatsApp-Kanal.

Post bitte an meine Privatadresse, jedoch keine unangeforderten Geschäftsangebote (sie wandern in meinen Müll).

Der zuvor in Papierform vorliegende „Wander-Fitness-Pass“ des DWV wurde durch den „digitalen Erfassungsbogen Deutsches Wanderabzeichen“ ersetzt.

Wenn mindestens 1 Wanderung beim BWC absolviert wurde, kann das Deutsche Wanderabzeichen kostenlos über uns beantragt werden (ansonsten gegen Kostenbeteiligung in Höhe von 8,- €).

Nichtmitglieder können sich direkt an den DWV wenden:

Deutscher Wanderverband,
Kleine Rosenstr. 1-3, 34-117 Kassel

Auf der Versammlung am 03.05.2024 wurde über den Verbleib des Berliner Wanderclubs in Verbänden abgestimmt.

Berliner Wanderverband: 100% Ja
Deutscher Wanderverband: 95% Ja
Harzklub: 85% Ja

Mit sehr großer Mehrheit möchten unsere Mitglieder in diesen Verbänden bleiben.

Genau so, wie Vereine in Verbänden insgesamt mehr Geltung erlangen, tun dies auch Einzelmitglieder in Vereinen.

Durch Mitgliedschaft erlangen Organisationen Planungssicherheit, Mitglieder bekommen das, was sie gern möchten. Durch Mitarbeit können sich Mitglieder zudem selbstverwirklichen.

Mit besten Wünschen für ein erlebnisreiches und gesundes Wanderjahr 2025

Thomas Lenz

"Gibt es wieder eine Neujahrswanderung?"

von Margot Dietzsch

Diese Frage wird mir häufig gestellt, noch ehe unser neues Programm gedruckt ist. Seit 2014, seit 10 Jahren also, konnte ich diese Frage mit JA beantworten.

Zu Beginn war es nicht mehr als ein Versuch: Würden sich die Wanderfreunde nach einer kurzen Silvesternacht tatsächlich frühmorgens aus den Betten quälen und pünktlich um 11.00 Uhr zum Treffpunkt erscheinen? Zu meinem Erstaunen nahm und nimmt eine große Wanderschar meinen Vorschlag seither an. Tatsächlich ist es inzwischen zur Tradition geworden, das alte Jahr - wie auch immer - hinter sich zu lassen und gemeinschaftlich auf Schusters Rappen ins neue Jahr hinein zu laufen. Blumige Titel wie beispielsweise 'Auf märchenhaften Wegen' oder 'Mit Zuversicht, Freude, schönen Aussichten ins neue Wanderjahr', oder aber als 'Auf-taktwanderung ins Fontanejahr "Fontane.200"' im Jahr 2019 scheinen eine gewisse Ermunterung zu sein, den Wecker zu stellen. Inzwischen zur Tradition

geworden ist das Lied "Freu dich über jede Stunde" nach der Melodie "Freude, schöner Götterfunken", das wir traditionsgemäß "hingebungsvoll" singen.

Unsere letzte Neujahrswanderung beinhaltete auch ein bisschen Berliner Geschichte. Sie führte nach "Klein-Amerika in Dahlem", wie ein Reporter des Tagespiegels die Siedlung, in der amerikanische Besatzungsoffiziere jahrelang gelebt haben, treffend bezeichnete. Durch diese wirklich amerikanisch anmutende Wohnanlage mit ihren Bungalows am Dreipfuhl, die seit 1990 unter Denkmalschutz steht, sind wir gewandert, ehe wir in den Wäldern des Grunewalds verschwanden und den Duft der Kiefern einatmeten.

Traditionell kann ich also auch diesmal die oben gestellte Frage mit JA beantworten. Mit "Der Januar ist klein und liegt noch in der Wiege...", d. h. mit Poesie, wollen wir gemeinsam wandernd und singend in ein hoffentlich friedliches neues Jahr gehen. Schaut doch einfach nach, wohin es in diesem Jahr geht!



BERLINER WANDERCLUB e.V.

Veranstaltungen 2025

Januar

- Mittwoch** **"Der Januar ist klein und liegt noch in der Wiege..."**
 01.01.2025 **Mit Poesie ins neue Wanderjahr**
 11:00 Uhr Auf Nebenwegen durchs Wuhletal nach Ahrensfelde
 ca. 13 km; ☎ Anm. bis 30.12. WF: Margot Dietzsch
 TP: S+U Wuhletal, Ausgang Wuhletal
- Dienstag** **Durchs grüne Potsdam 1**
 07.01.2025 Glienicker Brücke - Cecilienhof - Pfingstberg - Fontaneweg -
 10:00 Uhr Marquardt
 ca. 12 km; ☎ Anm. bis 05.01. WF: Joachim Wenzel
 TP: Bf Wannsee, Seeseite, Weiterfahrt mit Bus
- Sonnabend** **Hermannswerder**
 18.01.2025 Potsdam Hbf - Rundgang Hermannswerder - Templiner See - Bf
 09:30 Uhr Pirschheide
 ca. 10 km; ☎ Anm. bis 16.01. WF: Helga Nöther
 TP: Potsdam Hbf, DB Infostand
- Sonnabend** **Rund um Zehdenick**
 25.01.2025 Zehdenick - ehemalige Tongrube Kinderstich - Prerauer Stich -
 08:45 Uhr Zehdenick - Rundgang durch Zehdenick - Museum des Zisterzienser
 Klosters
 ca. 10 km; ☎ Anm. bis 23.01. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RB12, Start 10:00 Uhr

Februar

- Sonntag** **Von Hermsdorf zum Jakob-Kaiser-Platz (1/2)**
 02.02.2025 Alt-Hermsdorf - Tegeler Fließ - Alt-Tegel - Greenwichpromenade -
 10:00 Uhr Tegeler See - Reiswerder-Strand - Jungfernhöhe - Volkspark - Jakob-
 Kaiser-Platz
 ca. 18 km; ☎ ohne Anmeldung WF: Volkmar Schmidt
 TP: S-Bf Hermsdorf, Südausgang zur Wachsmuthstr.
- Sonnabend** **66-Seen-Wanderung L01 Von Potsdam nach Marquardt**
 08.02.2023 Potsdam Hbf - Alter Markt - Garnisonkirche - Brandenburger Tor -
 09:30 Uhr Winzerberg - Ruinenberg - Alexandrowka - Cecilienhof - Marquardt
 ca. 20 km; ☎ Anm. bis 06.02. WF: Helga Nöther
 TP: Potsdam Hbf, DB Infostand

- Donnerstag **Mit Poesie durchs Wanderjahr: Winter am See**
 13.02.2025 Kladow - Sacrower See - Kladow
 ca. 14 km; 📞 Anm. bis 11.02. WF: Margot Dietzsch
 TP: BVG-Fähre Wannsee
- Dienstag **Durchs grüne Potsdam 2**
 18.02.2025 Charlottenhof - Neues Palais - Sanssouci - Glienicker Brücke
 10:00 Uhr ca. 13 km; 📞 Anm. bis 16.02. WF: Joachim Wenzel
 TP: Potsdam Hbf, DB Infostand
- Sonnabend **66-Seen-Wanderung L02 Von Marquardt nach Brieselang**
 22.02.2025 Bf Marquardt - Bf Satzkorn - Havelkanal - Karpzow - Bf Brieselang
 09:35 Uhr ca. 21 km; 📞 Anm. bis 20.02. WF: Helga Nöther
 TP: Potsdam Hbf, Weiterfahrt mit RB21, Start: 09:51 Uhr

März

- Dienstag **Tagesfahrt nach Lutherstadt Wittenberg**
 04.03.2025 Kleine Wanderung zur Elbe, Stadtrundgang, Einkehr
 08:30 Uhr ca. 8 km; 📞 Anm. bis 28.02. WF: Joachim Wenzel
 TP: Bf Südkreuz, Weiterfahrt mit RE3 um 8:41 Uhr
- Donnerstag **Panke 1**
 06.03.2025 Friedrichstraße - Süd- und Nordpanke - Gesundbrunnen
 10:00 Uhr ca. 12 km; 📞 Anm. bis 04.03. WF: Alexander Günther
 TP: Bf Friedrichstraße, Ausgang Reichstagufer, max. 10 Personen
- Sonntag **66-Seen-Wanderung L03 Von Brieselang nach Hennigsdorf**
 09.03.2025 Bf Brieselang - Havelkanal - Schönwalde - Bötzower Weg – Bf
 09:47 Uhr Hennigsdorf
 ca. 22 km; 📞 Anm. bis 07.03. WF: Elka Ehret
 TP: Bf Charlottenburg, Weiterfahrt mit RE2, Start: 10:14 Uhr
- Dienstag **Die Wublitz - Potsdams schönster Westen**
 11.03.2025 Golm - Nattwerder - Grube - Töplitz
 ca. 12 km; 📞 Anm. bis 09.03. WF: Brigitte Hartwich
 TP: Näheres bei Anmeldung
- Donnerstag **UNESCO-Welterbesiedlungen der Berliner Moderne (1):
 Hufeisensiedlung**
 20.03.2025 Britz - Gropiusstadt - Rudow
 ca. 12 km; 📞 Anm. bis 18.03. WF: Margot Dietzsch
 TP: U-Bf Blaschkoallee
- Dienstag **Der erste schöne Nachmittag**
 25.03.2025 Die Freundschaftsinsel und ein bisschen mehr - mit Einkehr.
 14:00 ca. 5 km; 📞 Anm. bis 23.03. WF: Joachim Wenzel
 TP: Potsdam Hbf, DB Infostand

Sonntag **66-Seen-Wanderung L04 Von Hennigsdorf nach Wensickendorf**
 30.03.2025 Bf Hennigsdorf - Havel-Sumpf-Gebiet - Birkenwerder - Briesesteig -
 08:50 Uhr Boddensee - Zühlsdorfer Mühle - Bf Wensickendorf
 ca. 27 km; ☎ Anm. bis 28.03. WF: Alexander Günther
 TP: S-Bf Hennigsdorf

April

Montag, **☞ WANDERFAHRT: Wandern in Bad Saarow**
 07.04.2025 Tageswanderung 8-10 km
 bis Freitag An- und Abreise erfolgt mit Nahverkehr auf eigene Kosten
 10.04.2025 (z. B. mit dem „Deutschlandticket“)
 Übernachtung mit Frühstück 75,- € pro Tag (Selbstzahlung)
 - Exklusive Tagesverpflegung/Einkehr (Selbstzahlung)
 - Exklusive täglicher Fahrtkosten (Selbstzahlung)
 - Ehrenamtliche Wanderleitung durch Ute Wegner
 ☎ Anmeldungen ab sofort bis 20.1. bei Ute Wegner

Donnerstag **Ob die Anemonen schon blühen?**
 10.04.2025 Frühlingswanderung an der Briesa von Wensickendorf nach Borgsdorf
 10:45 Uhr ca. 14 km; ☎ Anm. bis 08.04. WF: Marianne Golm
 TP: Bf Karow, Weiterfahrt mit RB27, Einkehr

Dienstag **Picknick unter Kirschblüten**
 22.04.2025 Osdorf - Mauerweg - Kirschblütenallee
 10:00 Uhr ca. 9 km; ☎ Anm. bis 20.04. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Osdorfer Straße, Bahnsteig
 Bei Regen ist der 24.04. als Ausweichtag vorgesehen.

Sonnabend **66-Seen-Wanderung L05 Von Wensickendorf nach Melchow**
 26.04.2025 Bf Wensickendorf - Stolzenhagener See - Wandlitzsee - Drei Heilige
 08:57 Uhr Pfühle - Liepnitzsee - Obersee - Hellsee - Bf Melchow
 ca. 30 km; ☎ Anm. bis 24.04. WF: Alexander Günther
 TP: Bf B-Karow, Weiterfahrt mit RB 27, Start: 09:16 Uhr

Sonntag **Berliner Frühlingswanderung**
 27.04.2025 Infos beim Berliner Wanderverband e.V. (030 - 64 49 68 97),
 Boxhagener Straße 16, 10245 Berlin
 (Öffnungszeit dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr),
 unter www.berliner-fruehlingswanderung.de und im
 Berlin-Brandenburger Wanderplan des Berliner Wanderverbandes e.V.

Dienstag **Mit Poesie durchs Wanderjahr: Frühling an der Havel**
 29.04.2025 Frühlingsgeflüster an der Havel und in den Hellebergen
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 27.04. WF: Margot Dietzsch
 TP: BVG-Fähre Wannsee

Mai

- Sonnabend
03.05.2025
08:54 Uhr
- Runde 1: Um den Werbellinsee**
Joachimsthal - Wildau - Altenhof - Joachimsthal
ca. 24 km; ☎ Anm. bis 01.05. WF: Alexander Günther
TP: Bf Bernau, Weiterf. mit RE3 und RB63 nach J´thal Kaiserbahnhof
- Dienstag
06.05.2025
10:00 Uhr
- Der Tiergarten (fast) komplett**
Alte und neue Wege im Ost- und Westteil des Tiergartens,
Regierungsviertel, eventuell Rhododendronblüte, Schlusseinkehr
ca. 8 km; ☎ Anm. bis 04.05. WF: Joachim Wenzel
TP: S-Bf Tiergarten, Bahnsteig
- Sonnabend
10.05.2025
08:06 Uhr
- Nach Reppichau zum Sachsenspiegel**
Elsnigk - Reppichau - Führung (5€, 11:00 Uhr) - Elsnigk
Sachsenspiegel: ältestes und bedeutendstes Rechtsbuch für das
Deutsche und folgend auch für das Europäische Recht, aus dem 13.
Jahrhundert; eines der ältesten Sprachdenkmale deutscher Prosa.
ca. 8 km; ☎ Anm. bis 12.04. WF: Helga Nöther
TP: B-Alexanderplatz, Weiterfahrt RE7 und RB50 nach Elsnigk,
2,5 km zu Fuß nach Reppichau
- Montag
12.05.2025
10:30 Uhr
- Von der Friedenskirche zum Park Sanssouci**
ca. 7 km; ☎ Anm. bis 10.05. WF: Ute Wegner
TP: Potsdam Hbf, DB Infostand
- Sonntag
18.05.2025
09:20 Uhr
- 66-Seen-Wanderung L06 Von Leuenberg nach Melchow**
Dorfkirche Leuenberg - Röthsee - Langer See - Teufelssee -
Gamengrund - Trampe - Nonnenfließ - Bf Melchow
ca. 31 km; ☎ Anm. bis 16.05. WF: Elka Ehret
TP: Bf Ostkreuz, Weiterf. mit RB 25 und Bus 887, Start: 10:18 Uhr
- Dienstag
20.05.2025
- Nach Caputh - das Chicago des Schwielowsees**
Einsteinturm - Ravensberg - Kleiner Ravensberg - Caputh
ca. 13 km; ☎ Anm. bis 18.05. WF: Brigitte Hartwich
TP: Näheres bei Anmeldung
- Donnerstag
22.05.2025
10:00 Uhr
- Wo laufen sie denn?**
Durch's Erpetal nach Hoppegarten
ca. 9 km; ☎ Anm. bis 20.05. WF: Marianne Golm
TP: S-Bf Hirschgarten, evtl. Einkehr
- Sonnabend
24.05.2025
08:11 Uhr
- Wittenberge**
Stadtführung durch Touristinformation (8 €/Person, 11:00 Uhr, 1,5 -
2h, voraussichtlich entweder Jugendstilfassaden, Rathausführung,
Industrieführung oder Altstadt Rundgang), anschließend Stadtbummel
ca. 4 km; ☎ Anm. bis 22.05. WF: Helga Nöther
TP: Bf. Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE8

Juni

- Sonntag **66-Seen-Wanderung L07 Von Leuenberg nach Strausberg**
 01.06.2025 Leuenberg - Langer See - Mittelsee - Gamensee - Paradiessee -
 09:20 Uhr Kesselsee - Wesendahler Mühle, Ghs - Fängersee - Bötze -
 Spitzheide - Straussee - Bf Strausberg Stadt
 ca. 26 km; ☎ Anm. bis 30.05. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Ostkreuz, Weiterf. mit RB 25 und Bus 887, Start: 10:18 Uhr
- Montag **Friedhof in den Kisseln**
 02.06.2025 Teufelsbruch, Spandauer Forst
 10:30 Uhr ca. 8 km; ☎ Anm. bis 31.05. WF: Ute Wegner
 TP: Rathaus Spandau, Rathausseite, Weiterfahrt mit Bus 136
- Donnerstag **Über die Müggelberge zum Müggelsee**
 05.06.2025 ca. 11 km; ☎ Anm. bis 03.06. WF: Marianne Golm
 10:00 Uhr TP: S-Bf Grünau, Bahnhofshalle
- Dienstag **Tagesfahrt nach Warnemünde**
 10.06.2025 Küstenweg, Stadtrundgang, Seehundstation und vor allem:
 Fischbrötchen
 ca. 9 km; ☎ Anm. bis 06.05. WF: Joachim Wenzel
 TP: Bf Südkreuz, Näheres bei Anmeldung
- Donnerstag **Clubnachmittag (nur für Mitglieder)**
 12.06.2025 Alte Filme, Fotos und viele Erinnerungen an vergangene Wanderungen
 14:00 Uhr TP: Bürgertreffpunkt S-Bf Lichterfelde West, Hans-Sachs-Str. 4
 (Eingang in der kleinen Bahnhofshalle)
- Sonnabend **Industrieführung und Rosen in Forst (Lausitz)**
 14.06.2025 Professionelle Industrieführung in der Stadt (8€-16€/Person), Besuch
 08:30 Uhr des Rosengartens. Einkehr möglich. Forst zählte im 19. und 20. Jhd.
 zu den bedeutendsten Städten der Tuchherstellung in Deutschland.
 ca. 15 km; ☎ Anm. bis 14.05. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Alexanderplatz, Weiter m. RE2/RB46 n. Forst, Start: 11:00 Uhr
- Dienstag **Runde 2: Um den Groß Döllner See**
 17.06.2025 Ab Döllnkrug, Hotel Döllnsee
 10:00 Uhr ca. 15 km; ☎ Anm. bis 15.06. WF: Alexander Günther
 TP: Bf Bernau, Weiterfahrt mit Bus 894 (Wandlitz), RB27 (Groß
 Schönebeck), Bus 904 (Döllnkrug)
- Donnerstag **Mit Poesie durchs Wanderjahr:
 Sommer und Rosenblüte auf der Zauberinsel**
 19.06.2025 Wanderung zur Pfaueninsel, Besichtigung des Schösschens,
 Spaziergang über die Insel
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 17.06. WF: Margot Dietzsch
 TP: Bf Wannsee, Bushaltestelle Wannseeseite

Sonntag **66-Seen-Wanderung L08 Von Strausberg nach Rüdersdorf**
 22.06.2025 S-Bf Strausberg Stadt - Straussee - Herrensee - Stienitzsee -
 09:02 Uhr Tagebaugebiet Rüdersdorf
 ca. 22 km; ☎ Anm. bis 20.06. WF: Alexander Günther
 TP: S-Bf Strausberg Stadt

Donnerstag **Kleiner Wandertag Berlin-Brandenburg im Barnimer Land**
 26.06.2025 Vom Obersee bei Lanke auf urigen Waldwegen zum Bogensee und
 09:10 Uhr Strehlesee bis Prenden. Einkehr
 ca. 12 km; ☎ Anm. bis 24.06. für Mitglieder bei: Thomas Lenk
 andere unter 0176-46 67 93 04 direkt beim WF: Herbert Käbel
 TP: Bf Bernau, Weiterf. mit Bus 890 um 09:20 Uhr bis Lanke

Sonnabend **Rundwanderung Spandauer See**
 28.06.2025 Insel Eiswerder, Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal
 10:30 Uhr ca. 8 km; ☎ Anm. bis 26.06. WF: Ute Wegner
 TP: Rathaus Spandau, Rathausseite

Juli

Anfang Juli **Einmal Werder für alle Mitglieder**
 Ein schöner gemeinsamer Tag für alle Mitglieder mit Wanderung bzw.
 Spaziergang je nach Lust und Kondition, mit Schifffahrt und Einkehr.
 Genaues Datum, Treffpunkt und Zeit werden noch bekannt gegeben.
 Möglichst frühzeitige **Anmeldung bis 15.06.** bei: Joachim Wenzel

Sonntag **66-Seen-Wanderung L09 Von Rüdersdorf nach Hangelsberg**
 06.07.2025 Rüdersdorf - Kalksee - Woltersdorfer Schleuse - Flakensee -
 09:24 Uhr Löcknitzidyll - Löcknitztalweg - Kleinwall - Bf Hangelsberg
 ca. 23 km; ☎ Anm. bis 04.07. WF: Volkmar Schmidt
 TP: S-Bf Friedrichshagen Tram 88,
 Weiterfahrt bis Rüdersdorf-Heinitzstraße, Start: 09:46 Uhr

Dienstag **Entdeckertour um und in Torgau**
 08.07.2025 Durch die Elbauen zum Schloss Hartenfels, Stadtrundgang,
 Wiedersehen mit der Lutherin
 ca. 12 km; ☎ Anm. bis 06.07. WF: Margot Dietzsch
 TP: Bf Südkreuz

Dienstag **Hier wird's hügelig**
 15.07.2025 Müncheberg - Klobichsee - Waldsiefersdorf - Müncheberg
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 13.07. WF: Brigitte Hartwich
 TP: Näheres bei Anmeldung

Sonntag **66-Seen-Wanderung L10 Von Hangelsberg nach Bad Saarow**
 27.07.2025 Bf Hangelsberg - Spree - Große Tränke - Fürstenwalde -
 09:03 Uhr Markgrafensteine - Bad Saarow
 ca. 26 km; ☎ Anm. bis 25.07. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE1, Start: 09:37 Uhr

August

- Sonntag **66-Seen-Wanderung L11 Von Bad Saarow nach Wendisch Rietz**
 10.08.2025 Bf Bad Saarow-Pieskow - Kurpark - Scharmützelsee - Kolpiner See -
 08:21 Uhr Storkower See - Bf Wendisch Rietz
 ca. 26 km; ☎ Anm. bis 08.08. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE1, Start: 09:25 Uhr
- Sonntag **Runde 3: Um den Krüpelsee**
 17.08.2025 Königs Wusterhausen - Senzig - Bindow - Zernsdorf - Königs
 09:21 Uhr Wusterhausen
 ca. 23 km; ☎ Anm. bis 15.08. WF: Alexander Günther
 TP: Bf Königs Wusterhausen
- Sonnabend **66-Seen-Wanderung L12 Von Hohenbrück nach Wendisch Rietz**
 23.08.2025 Hohenbrück - Altschadow - Godnasee - Grubensee - Springsee -
 08:39 Uhr Großer Glubigsee - Bf Wendisch Rietz
 ca. 23 km; ☎ Anm. bis 21.08. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RE2 nach Lübben, Bus 506
 Start: 10:25 Uhr
- Sonnabend **Festungen in Magdeburg**
 30.08.2025 Festungsteil Kavalier V und Ravellin II, Besuch des Festungsgeländes
 08:54 Uhr und der Ausstellung, anschließend Stadtbummel, an der Elbe oder im
 Rotehornpark (Hubbrücke, Mütter-Pavillon)
 ca. 10 km; ☎ Anm. bis 28.08. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Alexanderplatz, Weiter m. RE1 n. Magdeburg; Start: 10:45 Uhr
- Sonntag **66-Seen-Wanderung L13 Von Hohenbrück nach Halbe**
 31.08.2025 Hohenbrück - Köthener See - Schwanensee - Oderiner See - Heidesee
 08:30 Uhr - Bf Halbe
 ca. 26 km; ☎ Anm. bis 29.08. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE2 nach Lübben, Bus 506
 Start: 10:25 Uhr

September

- Sonntag **66-Seen-Wanderung L14 Von Halbe nach Wünsdorf**
 07.09.2025 Bf Halbe - Heidesee - Krabbes Loch - Nikolassee - Tietschensee -
 09:03 Uhr Tornow - Tornower See - Teupitzer See - Egsdorf - Zesch am See -
 Kleiner Zeschsee - Wolziger See - Wünsdorfer See - Bf Wünsdorf
 ca. 29 km; ☎ Anm. bis 05.09. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RE7, Start: 09:37 Uhr
- Dienstag **Mit Poesie durchs Wanderjahr: Herbstfarben im Park**
 09.09.2025 Durch den Wörlitzer Park (Erläuterungen), evtl. Schlossbesichtigung
 ca. 8 km; ☎ Anm. bis 07.09. WF: Margot Dietzsch
 TP: RE 7 nach Dessau, Weiterfahrt mit Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

- Sonnabend **In die Uckermark**
 13.09.2025 Seehausen - Oberuckersee - Unteruckersee - Prenzlau
 08:11 Uhr ca. 20 km; ☎ Anm. bis 11.09. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Gesundbrunnen, Weiterfahrt mit RE3, Start 09:30 Uhr
- Sonntag **Quer durch Berlin**
 14.09.2025 Infos beim Berliner Wanderverband e.V. (030 - 64 49 68 97),
 unter www.querdurchberlin.de und im
 Berlin-Brandenburger Wanderplan des Berliner Wanderverbandes e.V.
- Dienstag **Wünsch dir was**
 16.09.2025 „Dahlienfeuer“ im Britzer Garten? Ein Bummel durch die „Gärten der Welt“? Auf einem Stück Mauerweg durch die Innenstadt? Es gibt viel zu entdecken! Eine Tour in Berlin nach euren Wünschen. Vorschläge bis 12.06. (Clubnachmittag) sowie Anmeldungen und Auskunft über Ziel, Treffpunkt und Zeit bis zum 04.09. an WF: Joachim Wenzel
- Sonntag **66-Seen-Wanderung L15 Von Wünsdorf nach Trebbin**
 21.09.2025 Bf Wünsdorf - Wünsdorfer See - Fauler See - Gipssee - Sperenberg -
 08:44 Uhr Kummersdorf - Saalow - Gadsdorfer Seen / Höllenberg -
 Christinendorf - Bf Trebbin
 ca. 31 km; ☎ Anm. bis 19.09. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Berlin Hbf, 08:50 Südkreuz, RE8, Start: 09:39 Uhr
- Sonnabend **Im Plagefenngebiet**
 27.09.2025 Liepe - Brodowin - Kloster Chorin - Bf Kloster Chorin
 08:39 Uhr ca. 17 km; ☎ Anm. bis 25.09. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Gesundbrunnen, Weiterf. m. RE3 und Bus 916, Start 10:00 Uhr
- Oktober**
- Dienstag **Tagesfahrt nach Brandenburg**
 07.10.2025 Stadtrundgang mit viel Wasser und viel Grün und vor allem vielen
 Möpsen.
 ca. 8 km; ☎ Anm. bis 02.10. WF: Joachim Wenzel
 TP: Näheres bei Anmeldung
- Sonnabend **66-Seen-Wanderung L16 Von Trebbin nach Seddin**
 11.10.2025 Bf Trebbin - Nuthe - Löwendorfer Berg - Blankensee - Mühlenfließ -
 09:11 Uhr Kähnsdorfer See - Großer Seddiner See - Seddin Jägerhof
 ca. 24 km; ☎ Anm. bis 09.10. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Südkreuz, Weiterfahrt mit RE4, Start: 09:36 Uhr
- Sonntag **Runde 4: Um den Liepnitzsee**
 12.10.2025 In Ützdorf, Zeltplatz wird 10:30 Uhr der 83. Liepnitzseelauf gestartet.
 09:00 Uhr Den Start sollten wir uns ansehen (wir gehen 5,0 km in 60 Minuten!)
 ca. 13 km; ☎ Anm. bis 10.10. WF: Alexander Günther
 TP: Bf Bernau, weiter Bus 894 n. Brandenburgklinik, Start: 09:25 Uhr

Sonntag **Erlebnistag Wandern Berlin/Brandenburg**
 12.10.2025 Start und Ziel: S-Bf Wilhelmshagen.
 10:00 Uhr Infos beim Landessportbund Berlin, unter www.lsb-berlin.de, und im Berlin-Brandenburger Wanderplan des Berliner Wanderverbandes e.V.

Dienstag **Schöne Aussicht in der Döberitzer Heide**
 14.10.2025 Dallgow-Döberitz - Aussichtsturm am Finckenberg - Groß Glienicke
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 12.10. WF: Brigitte Hartwich
 TP: Näheres bei Anmeldung

Sonntag **66-Seen-Wanderung L17 Von Seddin nach Potsdam**
 19.10.2025 Bf Seddin - Lienewitz - Karinchensee - Großer Lienewitzsee - Schloss
 09:00 Uhr Caputh - Einsteinhaus - Templiner See - Park Sanssouci - Potsdam,
 Brandenburger Tor
 ca. 23 km; ☎ Anm. bis 17.10. WF: Elka Ehret
 TP: Bf Seddin

Donnerstag **Auf nach Rüdersdorf**
 23.10.2025 Von Rüdersdorf nach Erkner
 10:00 Uhr ca. 9 km; ☎ Anm. bis 21.10. WF: Marianne Golm
 TP: S-Bf Friedrichshagen, Weiterfahrt mit Tram 88 nach Rüdersdorf

Sonntag **Nonnenfließ**
 26.10.2025 Melchow - Tuchen - Spechthausen
 09:40 Uhr ca. 16 km; ☎ Anm. bis 24.10. WF: Alexander Günther
 TP: Bf Bernau, Weiterfahrt mit RB24

Donnerstag **Der zweite schöne Nachmittag**
 30.10.2025 Tempelhofer Feld, Hasenheide, evtl. Besuch der Likörfabrik Mampe
 14:00 Uhr ca. 6 km; ☎ Anm. bis 23.10. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Tempelhof, Bahnsteig

November

Sonntag **Panke 2**
 02.11.2025 Bernau - Röntgental
 10:00 Uhr ca. 14 km; ☎ Anm. bis 31.10. WF: Alexander Günther
 TP: Bf Bernau, Vorplatz, Infotafel, max. 10 Personen

Donnerstag **UNESCO-Welterbesiedlungen der Berliner Moderne (2): Gartenstadt Falkenberg ("Tuschkastensiedlung")**
 13.11.2025 Von Rudow nach Grünau
 ca. 12 km; ☎ Anm. bis 11.11. WF: Margot Dietzsch
 TP: U-Bf Rudow

Dienstag **Durchs grüne Potsdam 3**
 18.11.2025 Caputh/Geltow - Pirschheide - Wildpark - Werder
 10:30 Uhr ca. 11 km; ☎ Anm. bis 16.11. WF: Joachim Wenzel
 TP: Potsdam Hbf, DB Infostand, Weiterfahrt mit RB33 um 10:41 Uhr

Donnerstag **Clubnachmittag mit Kaffee und (Leb-) Kuchen (nur für Mitglieder)**
 20.11.2025 Dies und das über St. Martin, die Rauhächte, gute und böse Geister.
 14:00 Und ein bisschen Licht im Novembergrau...
 TP: Bürgertreffpunkt S-Bf Lichterfelde West, Hans-Sachs-Str. 4
 (Eingang in der kleinen Bahnhofshalle)

Dezember

Dienstag **Adventswanderung mit Einkehr**
 02.12.2025 Ziel noch unbestimmt
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 29.11. WF: Margot Dietzsch
 TP: Näheres bei Anmeldung

Sonntag **Von Hermsdorf zum Jakob-Kaiser-Platz (2/2)**
 07.12.2025 Alt-Hermsdorf - Tegeler Fließ - Alt-Tegel - Greenwichpromenade -
 10:00 Uhr Tegeler See - Reiswerder-Strand - Jungfernhede - Volkspark - Jakob-
 Kaiser-Platz
 ca. 18 km; ☎ Anm. bis 05.12. WF: Volkmar Schmidt
 TP: S-Bf Hermsdorf, Südausgang zur Wachsmuthstr.

Montag **Von Westend nach Tirol**
 22.12.2025 Teufelsberg (Steigungen!) - Postfenn - Scholzplatz, mit gemütlicher
 10:00 Uhr Einkehr
 ca. 8 km; ☎ Anm. bis 06.12. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Heerstr, Bahnsteig





Unser Jubiläum: 60 Jahre Berliner Wanderclub e. V.

von Joachim Wenzel

Meier, Müller, Schulze, Schmidt machen jede Fete mit... so heißt ein alter Berliner Spottvers, der aber vielleicht doch ein Körnchen Wahrheit in sich trägt: Wenn's etwas zu feiern gibt, ist man nach Möglichkeit dabei!

Trotz einiger Terminschwierigkeiten und -verschiebungen fanden sich am Veranstaltungstag letztendlich mehr als 40 Mitglieder an den verschiedenen Treffpunkten ein. Und – ums gleich zu sagen – wer nicht konnte, wird's hinterher bedauert haben: es war ein (fast) rundum schöner Jubiläumstag ganz ohne überraschende Regenschauer, ohne BVG-Streik oder nervendes Verkehrschaos.

Margot Dietzsch führte Interessierte durch das Gelände des Humboldt-Schlösschens in Tegel, erzählte anschaulich Historisches – wie immer gut vorbereitet – erklärte Zusammenhänge und füllte Wissenslücken. Und die Sportlichen trafen sich früh am S-Bahnhof Neuendorf und machten sich mit recht zügigem Schritt auf den Weg zum Tegeler Hafen. Stimmt, eine ruhige Genusswanderung war das nun nicht, der Wanderleiter hatte doch Bammel, zu spät zu kommen und am Ziel unser Ausflugsschiff nur noch in der Ferne zu sehen...

Aber die Planung klappte: Wanderer, Humboldt-Interessierte und alle anderen Wanderfreunde und -freundinnen bestiegen pünktlich das Schiff Moby Dick – genau, das bekannte mit dem karierten Bauch und der großen Walflosse am Heck – und starteten zu einer zweistündigen Rundfahrt. Inseln, Buchten und Wälder, Bekanntes und Unbekanntes war zu betrachten, Getränke wurden gereicht und endlich traf man auch mal wieder diesen und jenen und hatte Zeit für ein „Wie geht's den so“ und „Mensch, lange nicht gesehen...“

Die anschließenden Jubiläumsreden waren angenehm kurz, die Getränke in den Tegeler Seeterrassen kühl und erfrischend und das Essen nett angerichtet und schmackhaft – nur eine Dame hatte Pech (Entschuldigung!!!), die hatte man einfach vergessen!

Ja, ein schöner Tag und ein gelungenes Jubiläum, auch natürlich, weil der Vorsitzende und sein Schatzmeister einen üppi-gen, finanziellen Beitrag genehmigten. Herzlichen Dank dafür!

Und nun? Tatsächlich ist auch für 2025 etwas in Planung, das hoffentlich wieder viele Vereinsmitglieder anspricht, alte wie junge, mobile und vor allem auch die, die inzwischen nicht mehr so mobil unterwegs sind. Gedacht ist an ein Treffen in der Inselstadt Werder an der Havel, wieder mit Wanderung für die einen, mit kleinem Rundgang für andere, mit einer schönen Einkehr für alle, und eine Schifffahrt – für jene, die nicht so gut zu Fuß sind möglichst hin und zurück – darf natürlich auch nicht fehlen. Stattfinden soll das alles Anfang Juli, der genaue Termin muss zur neuen Saison mit der Reederei abgesprochen werden und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Anmeldungen bitte für eine sichere Planung bis zum 15. Juni bei Joachim Wenzel (Kontakt s. hinten).

Der schöne Nachmittag!

Das Angebot, sich am frühen Nachmittag zu treffen, in aller Ruhe eine relativ überschaubare (4 bis 6 km) und angenehm zu bewältigende Strecke im Grünen zu gehen und anschließend gemütlich bei einem Getränk oder einem kleinen Gericht zusammen zu sitzen und zu plaudern, wurde 2024 gut angenommen. War's beim ersten Mal für einige vielleicht ein wenig zu lang und anstrengend (die kühlen Getränke im schattigen Biergarten

machten alles wieder gut!), gab's bei unserem zweiten Start – dem Rundgang durch den Tiergarten mit anschließender Einkehr im Teehaus – viel Zustimmung.

Kurz: „Der schöne Nachmittag“ wird auch 2025 wieder angeboten. Im März schauen wir uns auf der Freundschaftsinsel in Potsdam um und Ende Oktober sind wir auf dem Tempelhofer Feld und in der Hasenheide unterwegs. Sollte es klappen, ist auch ein Besuch der Likörfabrik Mamppe vorgesehen.

Ich lade alle ganz herzlich ein, mit mir zusammen in grüner, interessanter Umgebung einen schönen Nachmittag zu genießen, vor allem aber auch jene Wanderfreundinnen und -freunde, denen die langen oder mittleren Strecken inzwischen zu viel geworden sind. Bitte meldet euch rechtzeitig an – ich freu mich auf euch!

Clubnachmittage

Ein gemeinsamer Abend für alle Clubmitglieder, ein nettes Beisammensein, vielleicht unter einem bestimmten Motto? Ein schöner und naheliegender Gedanke. Und tatsächlich gab's jahrelang genau das: Clubabende mit Essen und Trinken, mit Gesprächen und einem interessanten Vortrag, zum Beispiel von Manfred Schollmayer – viele werden sich erinnern.

Probleme mit dem Gastronomen und einem passenden Raum, sinkende Teilnehmerzahlen – abends im Dunkeln mochten viele nicht mehr unterwegs sein – und letztendlich die eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten durch Corona, ließen diese Veranstaltungen sanft entschlummern.

2024 gab es dann den Versuch eines Neustarts: jetzt nicht mehr am Abend, sondern nachmittags, dazu sehr verkehrsgünstig gelegen – direkt am S-Bf Lichterfelde West (S1) – in einem wunderbar

geeigneten Raum, der uns vom dortigen Bürgertreffpunkt kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Man saß recht behaglich bei Kaffee und leckerem Kuchen, der dort angeboten wurde, erfreute sich an dem Bericht und den Fotos von Alexander Günthers Karibikreise und hörte eine kleine Geschichte über einen Hundertjährigen, der noch mal den Marathon laufen will.

Sicher war das eine oder andere verbesserungswürdig, aber es war ein Start, ein Neuanfang. Für 2025 haben wir nun mit dem „Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West“ zwei Termine für Clubnachmittage vereinbart und hoffen auf nette, gesellige und lustige Stunden gemeinsam mit euch:

Am **12. Juni ab 14 Uhr** geht es bei Kaffee und Kuchen um alte Fotos, eventuell auch alte Filme von vergangenen Wanderungen und um hoffentlich viele Erinnerungen an witzige, interessante und schöne Erlebnisse und natürlich um ganz viel: „Weiße noch...?“

Am **20. November ab 14 Uhr** – wir nähern uns ganz langsam der Adventszeit – soll es nett-beschaulich zugehen mit besinnlichen und natürlich auch lustigen Berichten, Erzählungen und Versen rund um die stille vorweihnachtliche Zeit, natürlich ebenfalls bei Kaffee und Kuchen, den der Bürgertreffpunkt anbietet.

Die genaue Adresse: **Bürgertreffpunkt Bf Lichterfelde West, Hans-Sachs-Str. 4, 12205 Berlin. Eingang direkt in der kleinen Bahnhofshalle.**

Beide Nachmittage und auch die Adresse findet ihr noch einmal bei den Veranstaltungen im Heft. Anmeldungen auch dafür bitte bei Joachim Wenzel. Alle, die zu diesen Clubnachmittagen etwas beitragen oder schon beigetragen haben, freuen sich sehr über euer Erscheinen!



Alte Filme, alte Schiffer und die Sache mit dem Marzipan

Eine Wanderreise nach Malente und Lübeck, 27. bis 31. Mai 2024

von Joachim Wenzel

Ja, es stimmt schon, diese Geschichte mit der Marzipantorte, die muss der Wanderleiter sich einfach ankreiden lassen! Nach Lübeck zu fahren, großartig ins Café Niederegger zu spazieren, und wenn einem dann, angesichts all dieser prächtigen Torten, dieser wunderbaren Üppigkeiten so richtig das Wasser im Mund zusammenläuft, zu rufen: „Los Leute! keine Zeit, wir müssen weiter, unsere Bahn fährt gleich!“? Also, ich meine, wenn man schon an der Quelle steht, so ein Stückchen von dieser wunderbaren Marzipantorte hätte man doch wenigstens...

Aber gut, die meisten von uns hatten sich ja im Marzipankontor am Hafen üppig mit Süßem eingedeckt. Und später, in dieser urigen „Schiffergesellschaft“, diesem originellen historischen Restaurant mit den alten Schiffsmodeellen und der ganzen erstaunlichen maritimen Ausstattung aus der Segel- und Dampfschiffahrtszeit, da war das Essen auch sehr lecker, oder? Gängeviertel, Buddenbrookhaus, Heiligen-Geist-Hospital... alles schön und gut, aber trotzdem, so ein Stückchen Lübecker Marzipantorte...

Soviel erstmal zu Lübeck. Und sonst? Kennt ihr vielleicht diese alten Immenhof-Filme? Ferien auf dem Immenhof, und wie die alle hießen? Diese Geschichten mit den Pferden und den Kindern und den jungen Leuten, die sich dauernd verlieben? Tatsächlich, genau da sind wir gewesen, genau auf diesem Immenhof, direkt am Kellersee! Und wirklich gab es dieses Gut aus dem Film zu sehen und Pferde – natürlich nicht die von damals – und ein Filmuseum mit alten Plakaten und solchen Sachen, das ein Mann uns extra aufgeschlossen hatte. Alles ganz interessant und total historisch, aber verliert, wie im Film, hatte sich, soweit ich weiß, niemand von uns.

Dafür gab es im Gutshof-Restaurant reichlich zu essen! Überhaupt muss ich

sagen, dass es immer üppige Mahlzeiten gab, wenn ichs richtig in Erinnerung habe – man konnte gar nicht soviel wandern um das alles wieder abzuarbeiten. Der Wanderleiter dachte wohl, wir sind so arme Berliner Ferienkinder – ein Platz an der Sonne oder so ähnlich – die muss man ein bisschen aufpäppeln, damit sie nicht am Ende abgemagert heimkommen.

In der Bildungsstätte in Malente, in der wir gewohnt haben (keine Angst, da mussten wir nix lernen, das hieß da einfach so), da gab es nämlich morgens und abends Buffet und außerdem einen schönen Seeblick gratis dazu. Und wenn es ging, gabs unterwegs, wenn wir gewandert sind, Kaffee und Kuchen oder ein Eis oder Radler, mit oder ohne Seeblick, und einmal, tatsächlich, hat uns ein Wirt ganz viel Eis am Stiel geschenkt, weil die Saison zu Ende geht und seine Eistruhe noch so voll war. Abends konnte man noch in der Bildungsstätten-Kellerkneipe sitzen, Bier trinken und Chips essen oder Süßigkeiten, allerdings dann ohne Seeblick.

Gewandert sind wir auch. Die Holsteinische Schweiz ist ja berühmt für ihre herrliche Landschaft, die sanften Hügel, die vielen Seen und für all die Wiesen mit ihren Kühen und Butterblumen, die gar keine Butterblumen sind, sondern Löwenzahn. Wenn man so unterwegs ist, vorbei an all den Seen und den Hügeln und Kühen und manchmal auch durch den Wald mit seinen vielen Wurzeln und so, dann freut man sich, wenn die Beine zwischendurch Pause haben, und deshalb sind wir auch mal ganz gemütlich mit einem Schiff gefahren, auf dem es auch Eis und Radler gab, aber keine Butterblumen. Und die, die gar nicht mehr laufen wollten oder konnten, die hat die Frau vom Wanderleiter mit dem Auto mitgenommen. Manchmal musste eine von uns dabei auf dem Klo sitzen, weil, das Auto war in Wirklichkeit ein Campingbus und der hat-

te nicht so viele Sitzplätze für uns alle, aber es war ein Klo mit Deckel und letztendlich ging das dann schon.

Blöd war die Sache mit der Bahn, die manchmal nicht fuhr oder zu anderen Zeiten oder woanders hin, als wir wollten. Wir haben dann alle auf die Handys geschaut, wer von uns die günstigste Verbindung zu bieten hat und welche man nun am besten nehmen soll und dann stand auf einmal doch wieder was anderes auf der Anzeigetafel und man musste neu aufs Handy schauen und planen. Natürlich hat man auf den Bahnhöfen nicht nur nach den Verbindungen, sondern auch immer nach einem Klo Ausschau gehalten – da wär das Campingklo von

der Frau von unserem Wanderleiter vielleicht von Nutzen gewesen, haben wir gedacht. Letztendlich, das muss man aber sagen, sind wir dann doch richtig hin und auch wieder heimgekommen, mit wackligen Beinen vom Stehen zwar und ein bisschen zerknautscht vom Gedränge, aber immerhin.

Eigentlich wars, alles in allem betrachtet, eine schöne Wanderreise mit interessanten Erlebnissen und neuen Eindrücken. Ein bisschen hat man auch was gelernt, obwohl, wie gesagt, man das eigentlich nicht musste, die Sache mit dem Löwenzahn zum Beispiel. Aber diese Geschichte mit der Marzipantorte, die muss sich der Wanderleiter echt ankreiden lassen!!







Lübeck (29.05.2024)

Wanderfahrt in die Silberstadt Freiberg

vom 06. bis 09. August 2024

von Margot Dietzsch

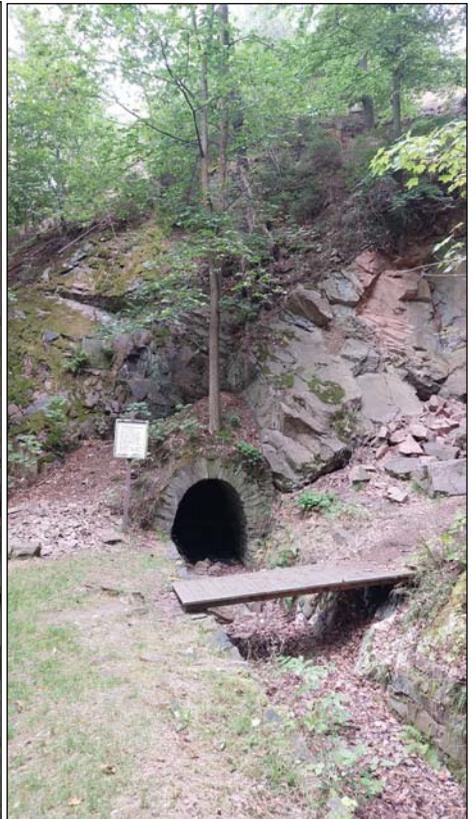
Nach Freiburg, Freyburg, Freiberg sollte die Reise gehen? Da kann man schnell mal was durcheinander bringen! Richtig ist tatsächlich das Freiberg in Sachsen, dorthin, wo über 800 Jahre kontinuierlich Silber gefördert wurde - die Stadt, die als Geburtsstadt der Montanwissenschaften gilt, wo 1765 die berühmte Bergakademie gegründet wurde und wo seinerzeit der fortschrittlichste Bergbau Europas betrieben wurde. Also, in eine Bergbaulandschaft, die es inzwischen zusammen mit anderen Bergbauregionen im Erzgebirge sowohl auf deutscher als auch auf tschechischer Seite zum UNESCO-Welterbe geschafft hat. Das klingt doch alles interessant, oder? Ja, ist es tatsächlich auch. Freiberg hat aber noch mehr zu bieten: zwei wunderbare Märkte (Obermarkt und Untermarkt), eine geschlossene historische Altstadt, die nicht im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, wunderbar restaurierte Häuser, ein großartiger Dom mit der außergewöhnlichen Tulpenkanzel und zwei Silbermannorgeln. Der berühmte Orgelbauer Silbermann ist nämlich ein Sohn dieser Stadt und hatte hier seine Werkstatt. Aber auch andere berühmte Persönlichkeiten waren in Freiberg - nicht zu vergessen Alexander von Humboldt, der hier an der Bergakademie ein Zusatzstudium belegte.

An vier Tagen sind wir tief in den Bergbau eingetaucht. Gleich am zweiten Tag wurde es richtig bergmännisch: Eine Fahrt in das Silberbergwerk "Reiche Zeche", deren Förderturm weithin sichtbar ist, stand auf dem Programm. Dort erlebten wir eine äußerst spannende Führung untertage. Beste Vorbereitung für unsere Wanderungen, denn diese waren zwangsläufig alle mit dem Bergbau verbunden. Manchmal rauschte es im Kopf wie das Wasser im Grabensystem dieser schönen

Landschaft. Was sind Huthäuser, was ist ein Mundloch, was eine Rösche, warum gibt es den Roten Graben, was ist Waserkunst, wie sieht eine Kaue aus, wie eine Haspel? Danach konnten wir uns eine Vorstellung darüber machen, wie in dieser Silbergrube geklopft, gehämmert und gehackt wurde. Ja, wir haben viel dazu gelernt, haben Wertschätzung für die Schwerstarbeit der Menschen bekommen, die die Schätze mit hölzernen Winden aus der Tiefe hievt.

Aber wir haben auch schöne Wanderwege genossen. Die Mulde ist uns gleich am ersten Wandertag begegnet, an einer Seite der plätschernde Fluss, an der anderen Seite der Rote Graben, bis es später dann ziemlich steil bergauf ging zur Zeche "Alte Elisabeth", die die Freiburger liebevoll Alte Elli nennen. Wir sind an diesem Tag sozusagen von einer Zeche zur anderen gehüpft. Am folgenden Tag hat uns das Flösschen Bobritzsch auf unser romantischen Grabentour begleitet. Durch die Führung wussten wir, wie wichtig dieses Grabensystem für die Bereitstellung von Wasser war, um die Bergbaumaschinen zu betreiben. Überall haben wir Zeugen der Vergangenheit entdeckt.

Es gab aber auch noch ganz andere unvergessliche Höhepunkte während dieser Wanderreise: ein Konzert im Dom, wo wir sowohl die kleine als auch die große Silbermannorgel erleben, und der Besuch der 'terra mineralia' im Schloss Freudenstein. Letztere mit ihrer Sammlung von ca. 3500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten, die zu den weltgrößten gehört, war einfach nur überwältigend. Nach all diesen Eindrücken und mit unserem Deutschland-Ticket im Gepäck traten wir zufrieden die Heimreise an, die, oh Wunder, tatsächlich mal störungsfrei verlief.



Freiberg – wie bestimmt die ganze Erzgebirgsregion mit ihrer deutschen Technik- und Kulturgeschichte – ist unbedingt eine Reise wert, ganz gleich ob mit oder ohne Wanderausrüstung.



Wünsch dir was!

Tagesfahrt nach Waren/Müritz

von Joachim Wenzel

Wann hat man schon mal so ganz plötzlich und unverhofft einen Wunsch frei? Und der wird dann – nach Möglichkeit – auch noch erfüllt?

Anfang des Jahres 2024 gabs unter den Mitwandernden eine kleine Umfrage: Wo möchtet ihr mal einen Tag lang unterwegs sein? Etwas Besonderes in Berlin oder in der Umgebung, bestimmte Regionen oder Orte – jeder Wunsch wurde notiert, Hauptsache, das Ziel war zeitlich gut erreichbar, wenn möglich mit dem 49€-Ticket. Nach zögerlichem Start gab es dann doch nach und nach immer mehr Vorschläge und schließlich stand es fest: eine Mehrheit hatte sich für Waren an der Müritz entschieden.

Und, um mit dem Ende anzufangen, als es hieß: „Höchste Zeit, ihr Lieben, wir müssen zurück zum Bahnhof!“, da wären die meisten sicher gern noch geblieben. Die Müritz, mit all den interessanten Orten ringsum, die Stadt Waren mit dem Hafen, der vielfältigen Gastronomie und all den bunten Geschäften und Angeboten in der Fußgängerzone... das ist schon eine sehens- und erlebenswerte Ferienregion!

Nördlich von Hafen, Bahnhof und Innenstadt – bequem und schnell zu erreichen – liegt der Tiefwarensee, ein schönes, abwechslungsreiches Wandergebiet: Wasser, Felder, ein bisschen Wald, der den Wandernden Schatten bietet.

Anfangs und gegen Ende der Stadtrand mit lockerer Bebauung und schönen Gärten. Und immer wieder der Blick auf den See und aufs andere Ufer.

Zurück in Waren trennen wir uns: Fischbrötchen locken, das berühmte Tortenhaus oder einfach ein kleiner Einkauf und ein Bummel durch die belebten Straßen. Schön, schließlich auf dem Deck eines Ausflugsschiffs zu sitzen, versehen mit einem Bier oder Radler, aufs glitzernde Wasser zu schauen und die Welt aus dieser Perspektive zu bestaunen. Und irgendwann heißt es: „Höchste Zeit ihr Lieben...“

Auch 2025 habt ihr, liebe Wanderfreundinnen und -freunde, wieder einen Wunsch frei. Diesmal gilt es **Ziele in Berlin** anzusteuern: „Dahlienfeuer“ im Britzer Garten? Auf einem Stück Mauerweg durch die Innenstadt?

Es gibt viel zu entdecken oder wiederzusehen in unserer Stadt! Vorschläge bis zum 12. Juni (Clubnachmittag) – das Ziel und der Treffpunkt werden dann rechtzeitig bekannt gegeben. Start ist am Dienstag, 9. September 2025.

Und ein Trost für alle, die sich 2024 ein anderes Ziel als Waren gewünscht hatten: im neuen Programm stehen unter anderem Tagesfahrten nach Brandenburg, Wittenberg und Warnemünde. Also, meldet euch an, seid dabei. Wandert mit!!





Bitte warten ...

von Joachim Wenzel

Mein Bruder öffnet mir mit überraschend schiefgelegtem Kopf die Wohnungstür, hält dabei ein Telefon ans Ohr gepresst und deutet mit hektisch-fahriger Hand zuerst auf sein Ohr beziehungsweise auf das Telefon daran, dann auf die Kanne mit dem rabenschwarzen Kaffee dort drüben auf der Wärmeplatte und schließlich auf einen aufgeblätternen Ausrüstungskatalog auf seinem Schreibtisch. Dazu macht er mit stummem Mund mühevollen Lippenbewegungen und aus diesem ganzen unerwarteten Empfang schließe ich: Wanderschuhe! Mein Bruder bestellt sich gerade telefonisch niegelagelte Wanderschuhe, kombiniere ich und bediene mich aus der Kanne.

Da ich erwarte, dass mein Bruder jeden Moment mit seiner telefonischen Durchsage startet, sage ich erstmal nichts, schüttele mir reichlich Milch in den Kaffee um ihn trinkbar zu machen und gehe in mich. Vorm Fenster poltern Müllmänner und rufen sich Unverständliches zu und Frau Schulz von oben schiebt – ich kenne das schon – wie jeden Morgen ihren röchelnden, heiseren Staubsauger über den Boden.

Ich will grad nach dem Wanderprogramm meines Bruders greifen, das vor mir auf dem Tisch liegt und mit vielen bunten Fotos die Menschen in die Natur und zu körperlicher Bewegung locken soll, da springt mein Bruder auf, übergibt mir hastig das Telefon und verschwindet polternd auf dem Klo.

„Alle Sprechplätze sind zur Zeit belegt“, bedauert grade eine Frauenstimme. Die Stimme klingt warm, fest und zuverlässig und man glaubt ihr aufs Wort, wenn sie verkündet: „Der nächste freie Mitarbeiter steht Ihnen in Kürze zur Verfügung.“ Die Musik, die gleich darauf einsetzt, klingt etwas verzerrt und bemüht

fröhlich und erreicht mein Ohr zusammen mit einem schwer zu erklärenden, verwischten Hintergrundgeräusch: Trockenhaube? Laubbläser??

Wo bleibt mein Bruder? denke ich. Und hat er bei seinem Anruf auch alles richtig gemacht? Ich meine, die richtige Nummer gewählt und an der richtigen Stelle dem Sprachassistenten mit „Ja“ geantwortet oder auf dessen Fragen die „3“ gedrückt, oder vielleicht doch besser die „2“? „Bitte warten Sie“, sagt nun die Zuversichtliche noch einmal, die Trockenhaubenmusik unterbrechend und wiederholt es gleich darauf in englischer Sprache.

Eigentlich könnte ich das Gerät auf „Lautsprecher“ stellen, denke ich, das wär vielleicht ohrenschonender, aber diese leiernden, sich ständig wiederholenden Taktfolgen der Musik lähmen mich geradezu und machen mich müde und irgendwo tickt eine Uhr immer lauter und lauter und bei jedem Ticktack denke ich an die schneller und schneller verfließende Zeit und an all die verpassten Chancen in meinem Leben, die ich irgendwo durch Warten... „Bitte warten Sie!“ Auch wird mein das Telefon haltender Arm immer schwerer und schwerer und ich merke, wie sich mein Ohr vom Anpressen des Telefons deutlich erhitzt und scheinbar auch vergrößert. Bin ich eventuell sogar schon telefongeschädigt? Akuter Hörsturz durch Überhitzung? Drohen der Menschheit durch all diese Warteschleifen in Zukunft vielleicht sogar rot glühende Elefantenoahren, überhitzt und platt und schlapp herabhängend??

Meinen Bruder höre ich jetzt in der Küche kramen – was macht er bloß? Mir fällt ein, dass ich vor ein paar Tagen geträumt hatte, ich müsste dringend mit Gott telefonieren und tatsächlich hat mir auch irgendjemand die Nummer gegeben.

Aber: Gott ist gar nicht rangegangen!
Kein AB, keine Ansage, nicht mal irgendein Mitarbeiter war da. Ewig hatte ichs im Traum klingeln lassen und gedacht, da is-
ses echt kein Wunder mit dem Zustand
der Welt, wenn schon am Telefon so ge-
schlampt wird. „Bitte warten Sie...!“

Mein Bruder serviert uns jetzt ein Kalt-
getränk, bedeutet mir durch Handzeichen,
er wär gleich wieder da und die Trocken-
haubenmusik am Ohr macht jetzt auch
Spülmaschinenengeräusche. Warum? Ich
überlege, ob ich nicht eine lustige Ge-
schichte über all das hier schreiben sollte.
Über einen Menschen, der mit erhitzten
roten Ohren stundenlang in einer Warte-
schleife hängt und dem dabei die ko-
mischsten Sachen durch den Kopf gehen,
wie zum Beispiel...

„Guten Morgen, Sprechplatz 4, mein
Name ist Anke Schmidt, was kann ich
für Sie tun?“ Vor Schreck fällt mir fast
das Gerät aus der Hand und die Brille
rutscht von der Nase.

„Hallo! Hallo? Hören Sie noch?“ höre
ich und mein Herz klopft. Bloß jetzt nicht
schlappmachen, bloß jetzt gut funktionie-
ren und alles richtig machen denke ich!!
Der Katalog! Wo ist denn der Katalog?
Und wo die Bestellnummer?? Und welche
Schuhgröße hat eigentlich mein Bruder?
Rote oder grüne Schnürsenkel??

Ich räuspere mich frei, stammele dies und
das und dann kommt schon mein Bruder,
nimmt mir das Telefon vom heißen, platt-
gedrückten Ohr und schaltet es auf laut.
Kurz gibt er seine Bestellung und ein paar
Daten durch und Anke von Sprechplatz 4
betätigt alles nochmal. „Kein Problem“,
sagt sie, „Wir kümmern uns drum!“

Kümmern? Tatsächlich? Und alles kein
Problem? Das wars schon, so mir nix, dir
nix? Und dafür nun die ganze Aufregung?
Und was wird jetzt aus meiner lustigen
Telefongeschichte?

Tja, tut mir echt leid, Leute, aber mein
Bruder und unser Kaltgetränk warten,
ich glaube, auf eine Geschichte müsst
ihr diesmal verzichten.



Mitglied werden?

Der Berliner Wanderclub bietet rund 70 Veranstaltungen zum Mitwandern an. Als Gast zahlen Sie jeweils 3,00 € Kostenbeitrag. Mit Inanspruchnahme von Diensten wird die Datenschutzordnung anerkannt. Die Jahresmitgliedschaft kostet 30,- € (im Beitrittsjahr nur die Anzahl der verbleibenden Monate x 2,50 €). Bei Beitritt werden einmalig 10,- € fällig. Der Austritt ist nur zum Jahresende möglich und bis 30.09. schriftlich zu erklären. Heranwachsende bis 24 Jahre sind beitragsfrei!

Beitrittserklärung

Ich trete dem BERLINER WANDERCLUB e.V. als Mitglied bei und verpflichte mich zur Anerkennung seiner Satzung (u. a. Pflicht zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages). Konto: DE89 1008 0000 0360 7604 02, DRESDEFF100, Commerzbank AG (Berlin)

Beginn der Mitgliedschaft:	01.	.20_____
Nachname(n), Vorname(n):		
Geburtstag:		
Telefon*, E-Mail*: <input type="checkbox"/> Newsletter		

*) freiwillige Angaben, Newsletter ist jederzeit kündbar

Straße, Hausnummer:
Postleitzahl, Wohnort:

Datum

Unterschrift (en)

SEPA-Lastschriftmandat (Gewünschtes ankreuzen)

Einzug des Mitgliedsbeitrags / der Beitrittsgebühr ab

.20_____

Kontoinhaber:
IBAN, (Bank):

Datum

Unterschrift

Berliner Wanderclub e.V. - ehrenamtlich tätige Mitglieder - Wanderführer/innen und Vorstand

Dr. Klaus Burmeister, ☎ 030-817 44 80,
Notruf ☎ 0152-03 14 14 44,
k.burmeister@berliner-wanderclub.de

Margot Dietzsch, ☎ 030-28 70 32 89

Elka Ehret, ☎ 0331-96 58 17 67,
e.ehret@berliner-wanderclub.de

Marianne Golm, ☎ 030-745 26 72
(kein Internet)

Alexander Günther, ☎ 03338-76 26 06,
Notruf ☎ 0151-10 48 53 09,
a.guenther@berliner-wanderclub.de

Brigitte Hartwich, ☎ 030-80 90 95 89,
b.hartwich@berliner-wanderclub.de

Thomas Lenk, ☎ 030-801 72 79 AB,
Notruf ☎ 0178-347 72 71 (WhatsApp)
Matterhornstr. 29, 14129 Berlin,
th.lenk@berliner-wanderclub.de

Helga Nöther, ☎ 030-445 60 13,
h.noether@berliner-wanderclub.de

Volkmar Schmidt, ☎ 030-80 61 74 81,
Reginhardtstr. 7 B, 13409 Berlin,
v.schmidt@berliner-wanderclub.de

Ute Wegner, ☎ 030-365 25 80,
Weissenstadter Ring 7, 13581 Berlin

Joachim Wenzel, ☎ 030-76 80 57 68,
Lorenzstr. 63 a, 12209 Berlin,
j.w.abis@t-online.de

Auskünfte zu einzelnen Wanderungen
erteilen die Wanderführer/innen.

E-Mail: wird nicht immer angenommen.

Telefon: keine Werbeanrufe/Umfragen!

Notruf: nur im dringenden Ausnahmefall.

Verein: Berliner Wanderclub e.V.
VR 3755 B, AG Charlottenburg

Geschäftsadresse: (sporadisch)
Hans-Rosenthal-Haus, Raum 3,
Bolchener Str. 5, 14167 Berlin
(Terminbestätigung auf Anfrage)

Postadresse:
Berliner Wanderclub e.V. c/o Thomas
Lenk, Matterhornstr. 29, 14129 Berlin
(keine Besuche, keine Einschreiben!)

Vorstand nach BGB (05.05.2023)
Vorsitzender: Thomas Lenk
Stv. Vorsitzender: Joachim Wenzel
Schatzmeister: Volkmar Schmidt

erweiterter Vorstand (05.05.2022)
Wanderwartin: Elka Ehret
Wanderwart: Thomas Lenk
Wegewart: Volkmar Schmidt
Schriftführer: Dr. Klaus Burmeister

Internet: www.berliner-wanderclub.de
Domainverwalter: Volkmar Schmidt
Webmaster: Thomas Lenk

Beitrittsgeld: 10,- €

Jahresbeitrag: 30,- € (Eing. bis 28.02.,
sonst plus 5,- €, Mahnung 10,- €)
Jahresbeitrag bei Verhinderung: 15,- €
Partnermitgliedschaft: 45,- €
Austrittserklärung: bis 30.09.

Kostenbeitrag für Gäste: 3,00 €
(Heranwachsende unter 18 Jahren frei)
8,- € DWA-Antrag bei Nichtteilnahme

Kto: DE89 1008 0000 0360 7604 02,
DRESDEFF100, Commerzbank AG Berlin

Programm: post@berliner-wanderclub.de, ☎ 030-801 72 79 AB (ggf. Adresse!)

Mitglieder erhalten Infos zu aktuellen Geschehnissen auf Wunsch per E-Mail.

Nichtmitglieder können sich auszugsweise per E-Mail informieren lassen.

WhatsApp-Kanal: <https://whatsapp.com/channel/0029VaSqD7mJP210CN5BhD3J>



TAVERNA INOS

**Biergarten und Lokal am Schmetterlingsplatz
nahe Bahnhof Grunewald, Parkplatz direkt davor**

Essen auch zum Mitnehmen. Haustiere erlaubt. Barrierefrei.



Kontakt

Eichkampstr. 156

14055 Berlin

030 - 34 62 47 80

info@taverna-inos.de



Öffnungszeiten (Küche)

Dienstag bis Freitag:

16:00 bis 22:00 Uhr

Samstag: 14:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag: 13:00 bis 22:00 Uhr